



Zweirad-Industrie-Verband (ZIV)
Wirtschaftspressekonferenz am 10. März 2021 in Berlin
Zahlen – Daten – Fakten
zum Fahrradmarkt in Deutschland 2020

AGENDA



- Fahrrad- und E-Bike-Markt Deutschland
- Produktion / Import / Export
- Fokus E-Bike
- Zusammenfassung und Ausblick

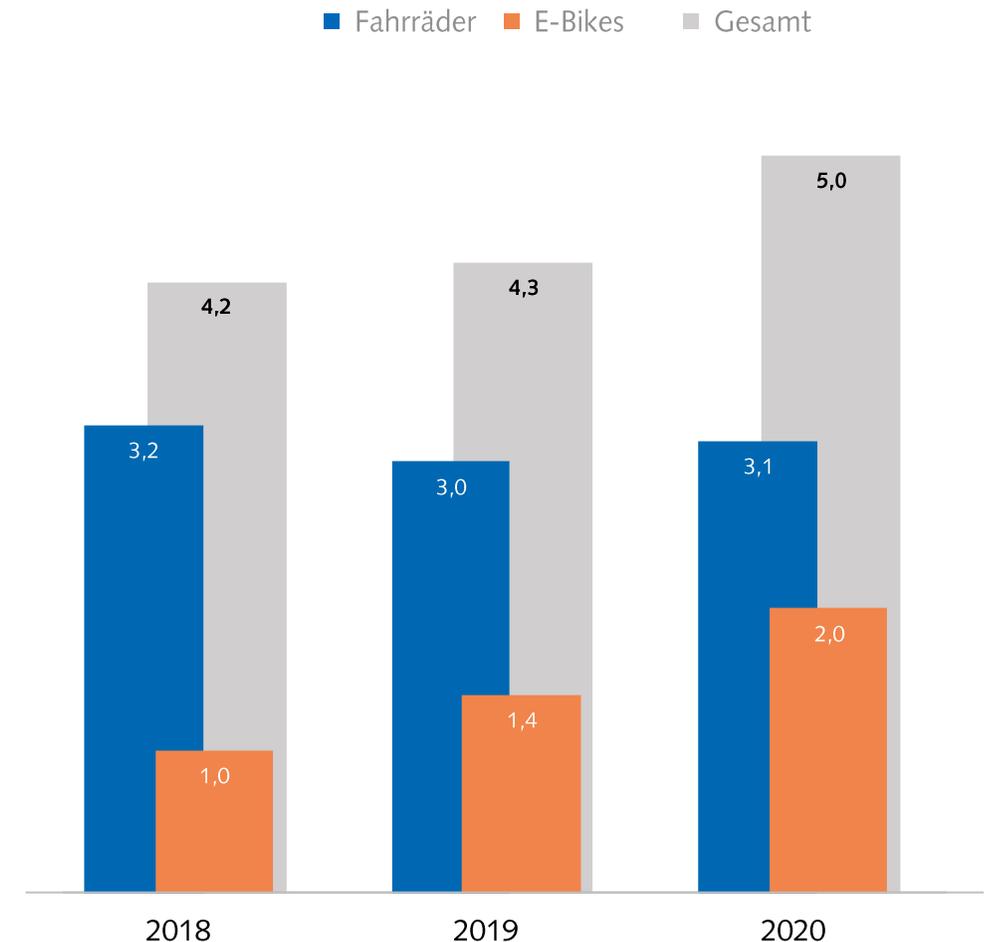
FAHRRAD- UND E-BIKE-MARKT DEUTSCHLAND



VERKAUF FAHRRÄDER UND E-BIKES IN DEUTSCHLAND

(Menge in Mio. Stück)

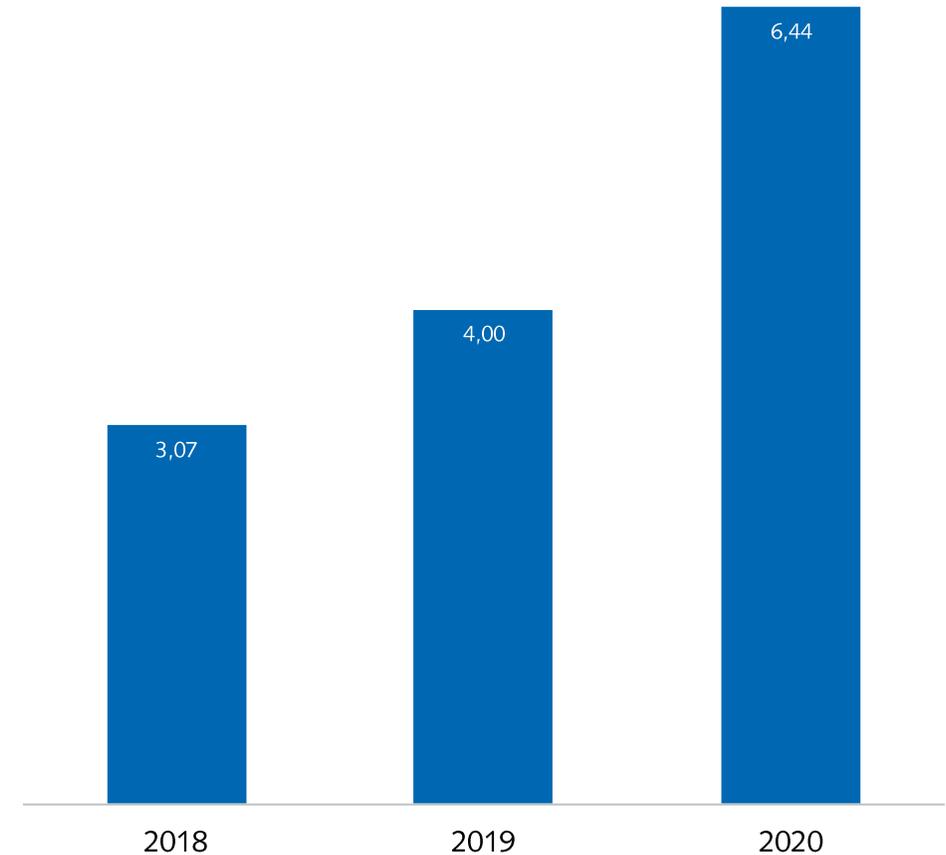
- Im Jahr 2020 wurden rund 5,04 Mio. Fahrräder und E-Bikes verkauft
- Dies entspricht einem Zuwachs der Gesamtstückzahl um rund 17%
- Der E-Bike-Verkauf ist im selben Zeitraum um über 43% angestiegen
- Der positive Trend des Fahrrad- und E-Bike-Marktes setzt sich somit fort
- Dafür verantwortlich sind u. a. die allgemeine Entwicklung der Fahrradmobilität, attraktive Angebote wie das Dienstfahrrad-Leasing aber besonders auch die Situation vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie



VERKAUFSWERT FAHRRÄDER UND E-BIKES IN DEUTSCHLAND

(Wert in Mrd. Euro)

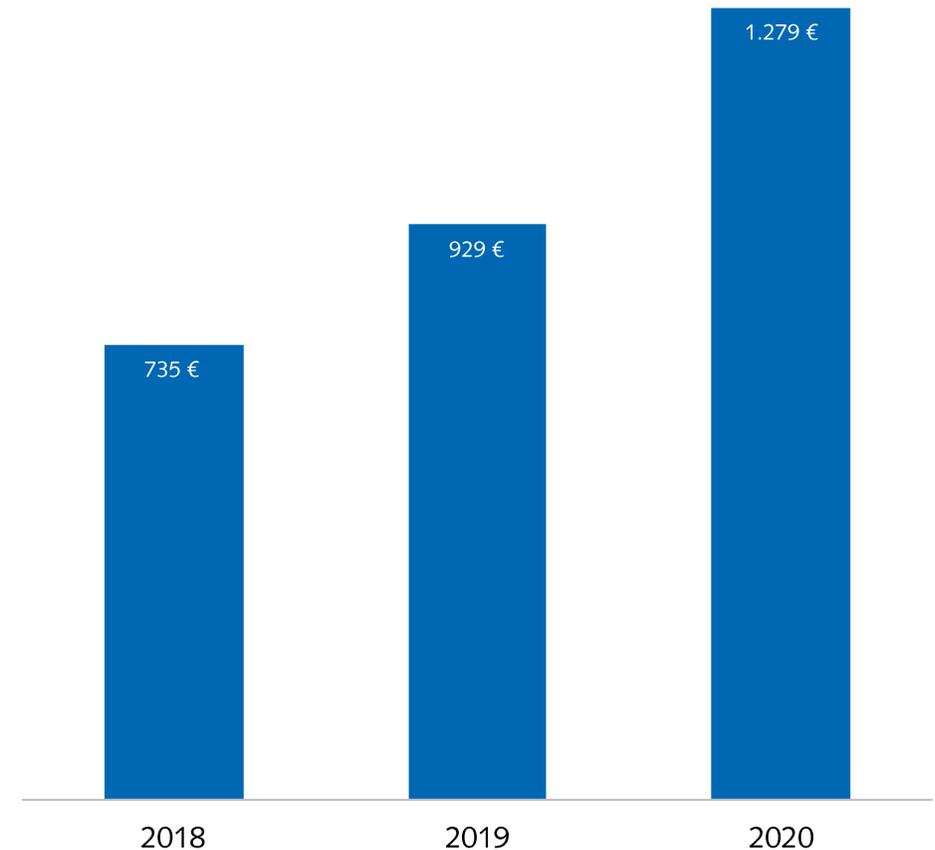
- Der Umsatz mit Fahrrädern und E-Bikes ist auf rund 6,44 Mrd. Euro angestiegen. Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von rund 61% gegenüber 2019
- Der Anstieg ist insbesondere auf den weiter gewachsenen Anteil von E-Bikes und den Verkauf hochwertigerer Produkte zurückzuführen
- Der ZIV geht von einem Gesamtumsatz der Branche von annähernd 10 Mrd. Euro aus.



VERKAUF FAHRRÄDER UND E-BIKES IN DEUTSCHLAND

(Euro pro Stück)

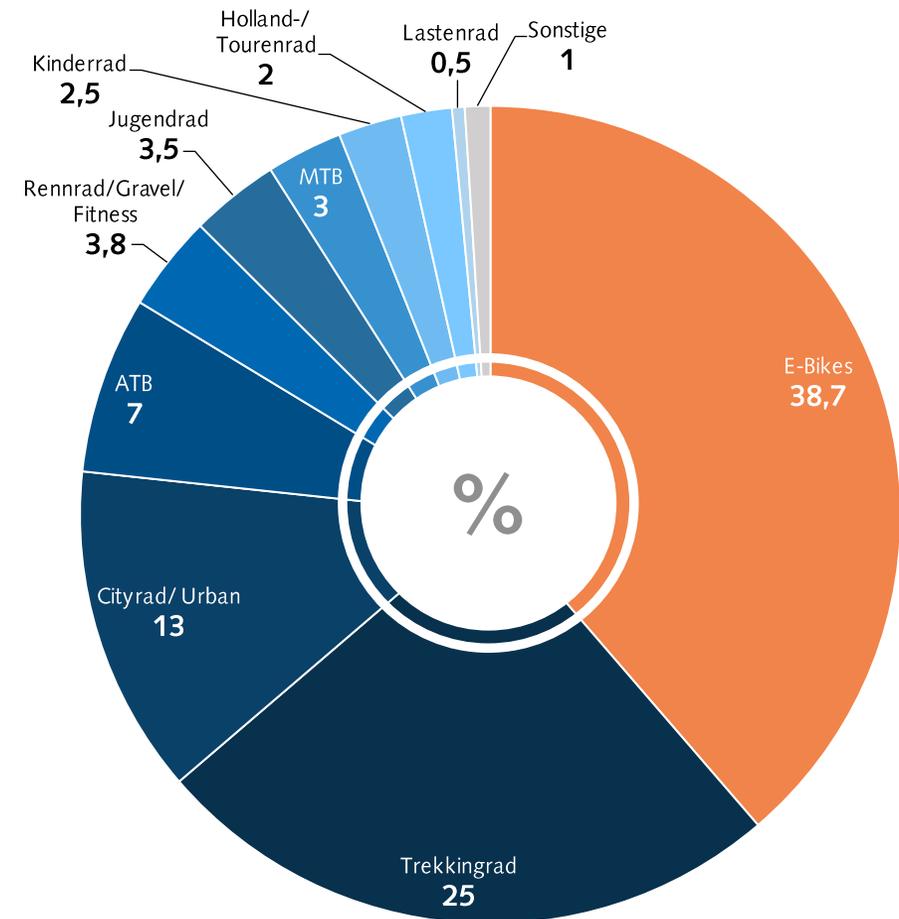
- Der durchschnittliche Verkaufswert pro Fahrrad und E-Bike zusammen lag im Jahr 2020 bei ca. 1.279,- Euro
- Dies entspricht einer Steigerung rund 38% gegenüber dem Vorjahr
- Der ZIV errechnet diesen Verkaufspreis über alle Vertriebswege
- Der Trend zu hochwertigen und sicheren E-Bikes und Fahrrädern hält an
- Anteilige Verschiebungen bei den Vertriebswegen tragen ebenfalls zu dieser Entwicklung bei



ANTEILE DER MODELLGRUPPEN AM VERKAUF VON FAHRRÄDERN UND E-BIKES

(Anteil in Prozent)

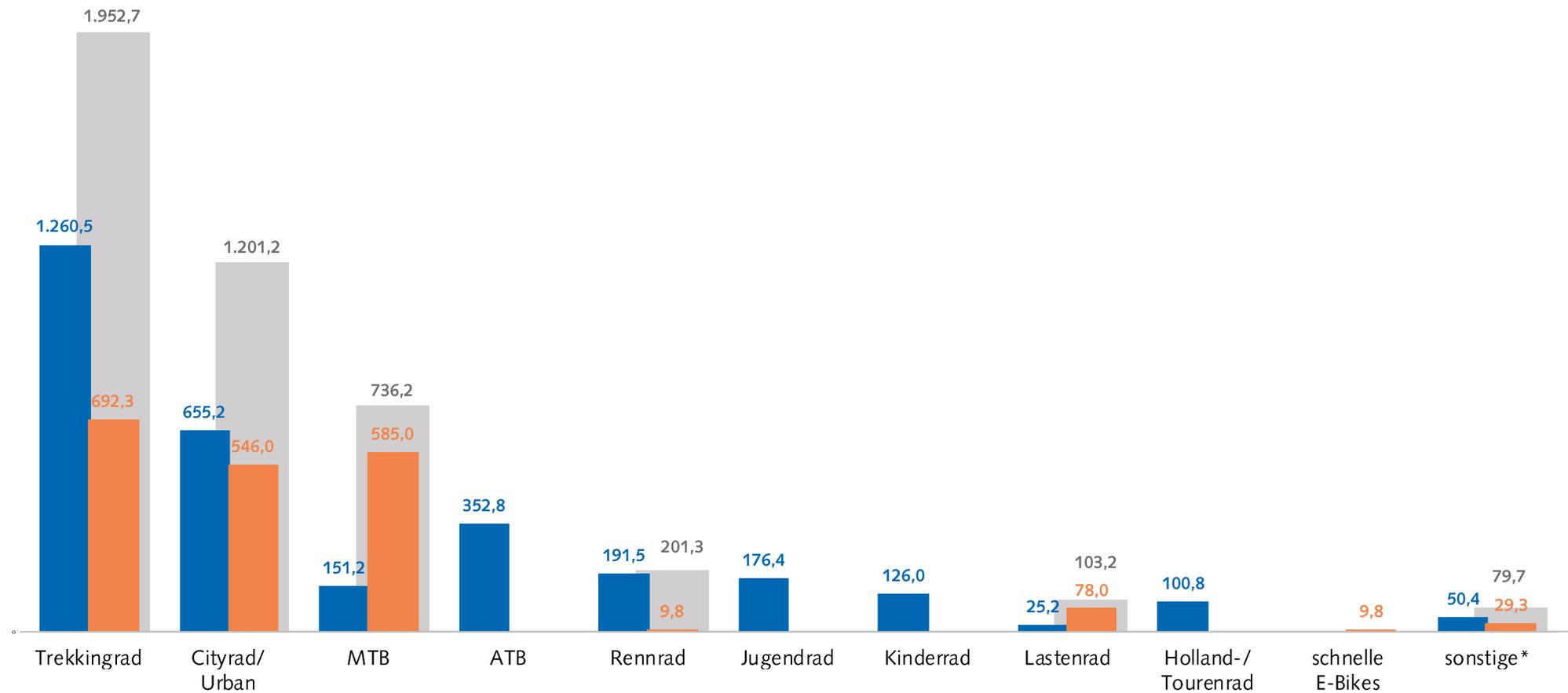
- Der Anteil an E-Bikes am Gesamtmarkt hat sich im Berichtsjahr von 31,5% auf 38,7% erhöht
- Damit ist das E-Bike weiterhin größte Modellgruppe im Fahrradbereich
- Mit Ausnahme der Rennräder/Gravel/Fitnessräder haben alle anderen Modellgruppen Marktanteile verloren
- Wir gehen davon aus, dass E-Bikes kurzfristig einen Anteil von 40% und mittel- bis langfristig sogar von rund 50% am Gesamtmarkt erreichen werden



VERKAUF FAHRRÄDER UND E-BIKES NACH MODELLGRUPPEN

(Menge in 1.000 Stück)

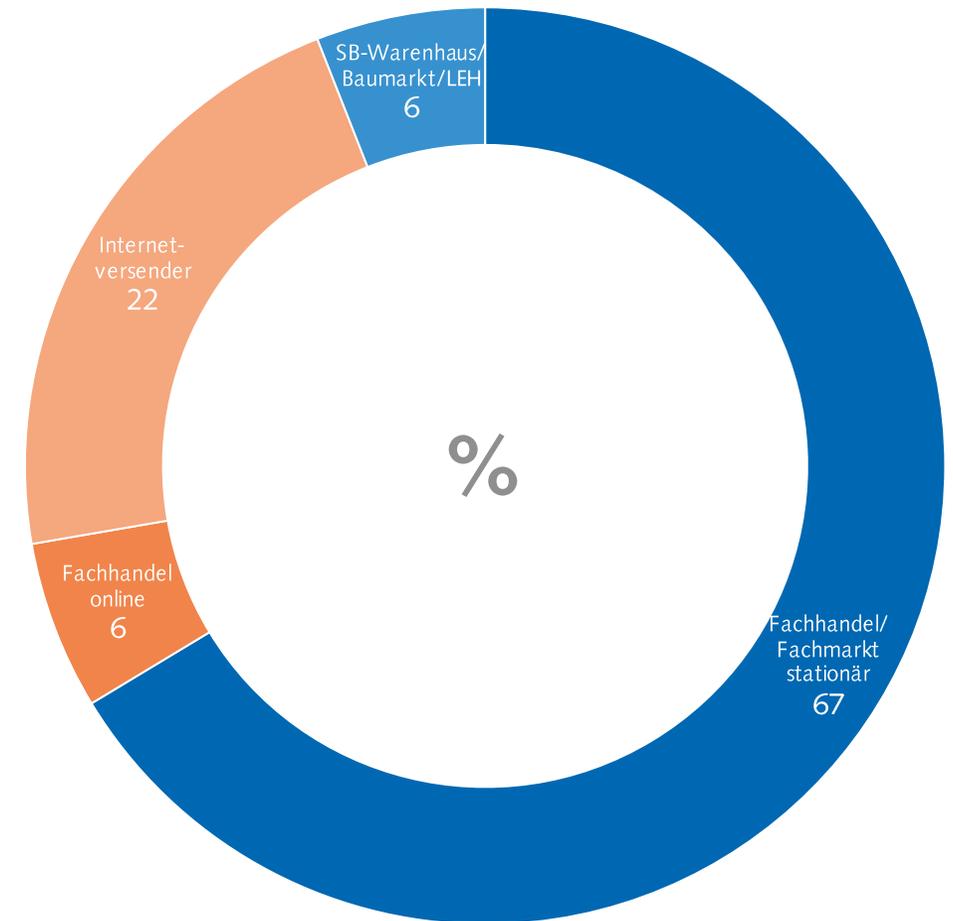
■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt



ANTEILE DER VERTRIEBSWEGE

(Anteile in Prozent)

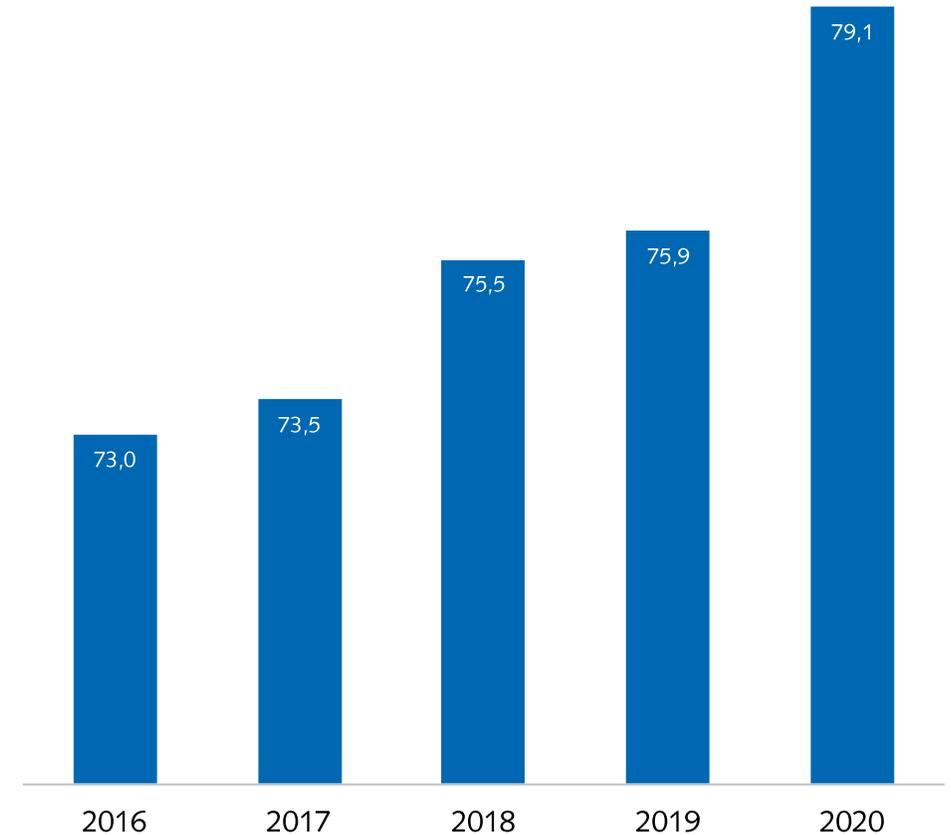
- Der Anteil der über den Fachhandel verkauften Fahrräder/E-Bikes lag bei 67%.
- Der hohe Anteil des Fachhandels zeigt, dass der Verbraucher Wert auf Qualität und Beratung legt
- Das E-Bike wird zu dieser Entwicklung auch in Zukunft beitragen
- Der Internetversand stieg auf 28%. Erstmals sind die Umsätze online des Fachhandels gesondert aufgeführt
- Anhaltend zu beobachten: SB-Warenhäuser, Baumärkte und Discounter verlieren weiter Marktanteile



BESTAND FAHRRÄDER UND E-BIKES IN DEUTSCHLAND

(Menge in Mio. Stück)

- Der Fahrradbestand lag nach Erkenntnissen des ZIV im Jahr 2020 bei rund 79,1 Mio. Stück
- Der darin enthaltene Bestand an E-Bikes wird vom Verband auf rund 7,1 Mio. Fahrzeuge geschätzt
- Der Bestand wird vom ZIV regelmäßig um entsorgte Fahrzeuge bereinigt



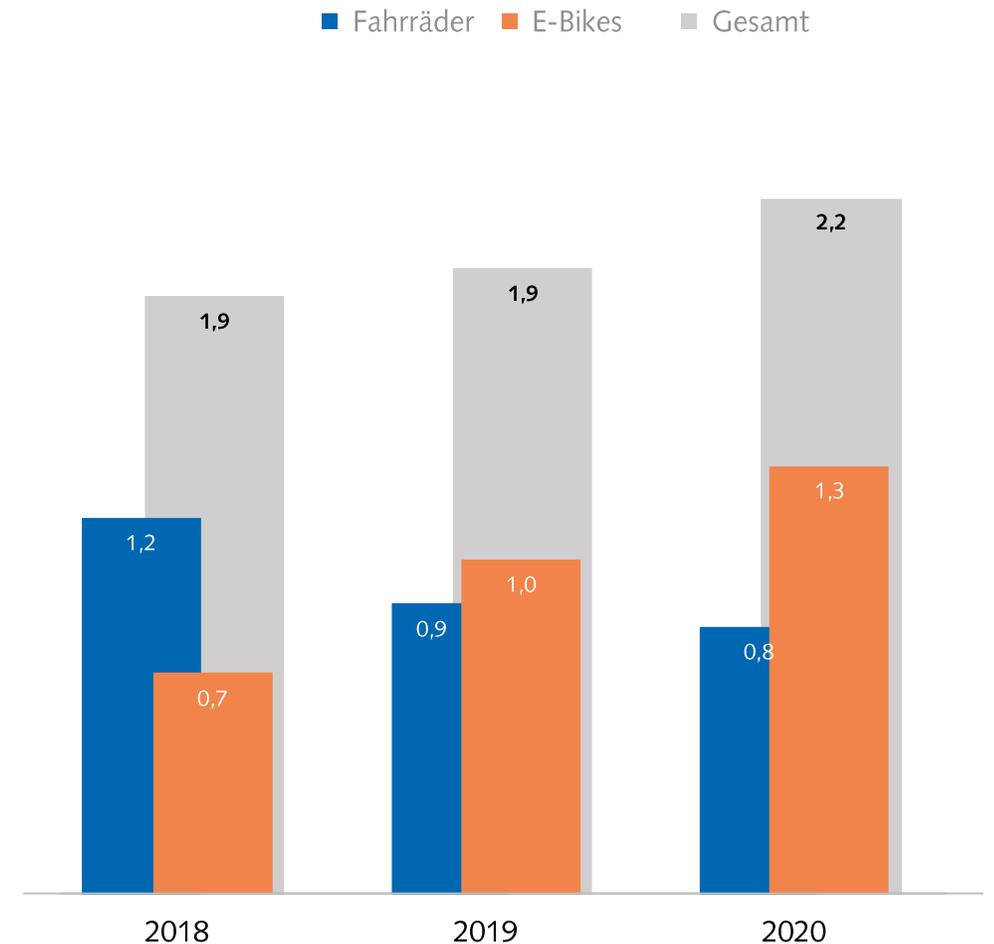
PRODUKTION / IMPORT / EXPORT



PRODUKTION FAHRRÄDER UND E-BIKES IN DEUTSCHLAND

(Menge in Mio. Stück)

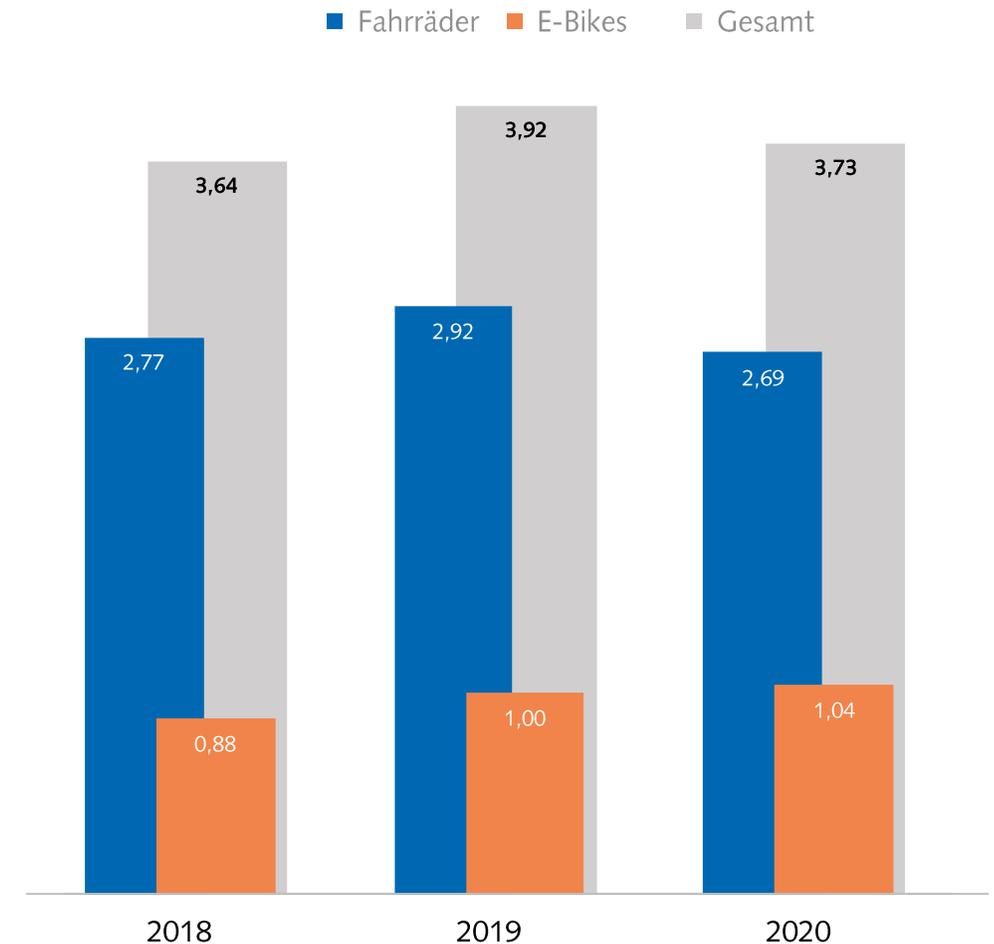
- Die Gesamtproduktion lag im Jahr 2020 bei 2,15 Mio. Stück
- Damit lag die Produktion mit ca. 11% über der Vorjahresmenge von 1,94 Mio. Stück
- Die E-Bike-Produktion ist um 27,9% angestiegen und die Fahrradproduktion um rund 8% zurückgegangen
- Die E-Bike-Produktion liegt somit erneut über der Fahrrad-Produktion in Deutschland. Diese Entwicklung zeigt, dass das E-Bike signifikant zur Stärkung des deutschen Produktionsstandorts beiträgt
- Die Fahrradproduktion wandert seit einigen Jahren z.B. in benachbarte EU-Staaten ab und wird von dort wieder in den deutschen Markt eingeführt



IMPORTE FAHRRÄDER UND E-BIKES NACH DEUTSCHLAND

(Menge in Mio. Stück)

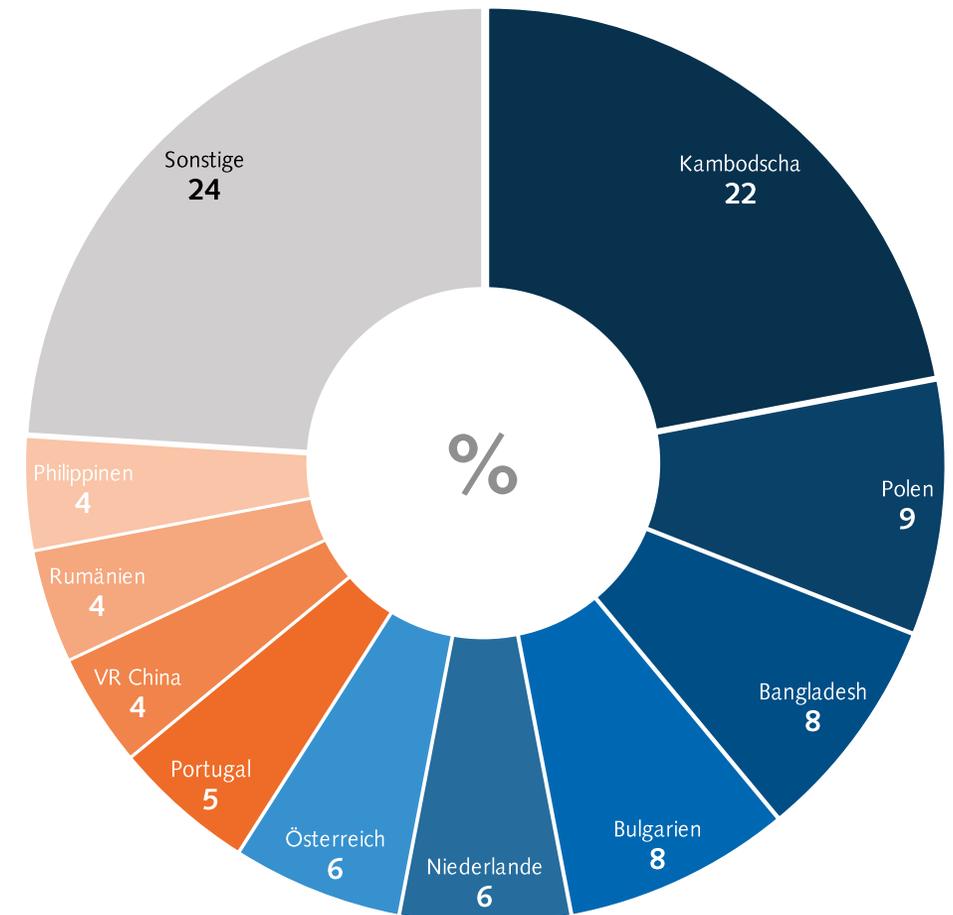
- Im Jahr 2020 wurden 3,73 Mio. Fahrräder und E-Bikes nach Deutschland eingeführt
- Dies entspricht einem Minus von 4,8%
- Die Importe von Fahrrädern fielen um 7,9%. Die Importe von E-Bikes stiegen hingegen um 4,3% an
- Rund 56% der Importe kommen aus den anderen Ländern der EU
- Eine ganze Reihe von Herstellern haben Produktionsstätten in Europa



ANTEILE DER IMPORTE FAHRRÄDER NACH DEUTSCHLAND

(Anteil in Prozent)

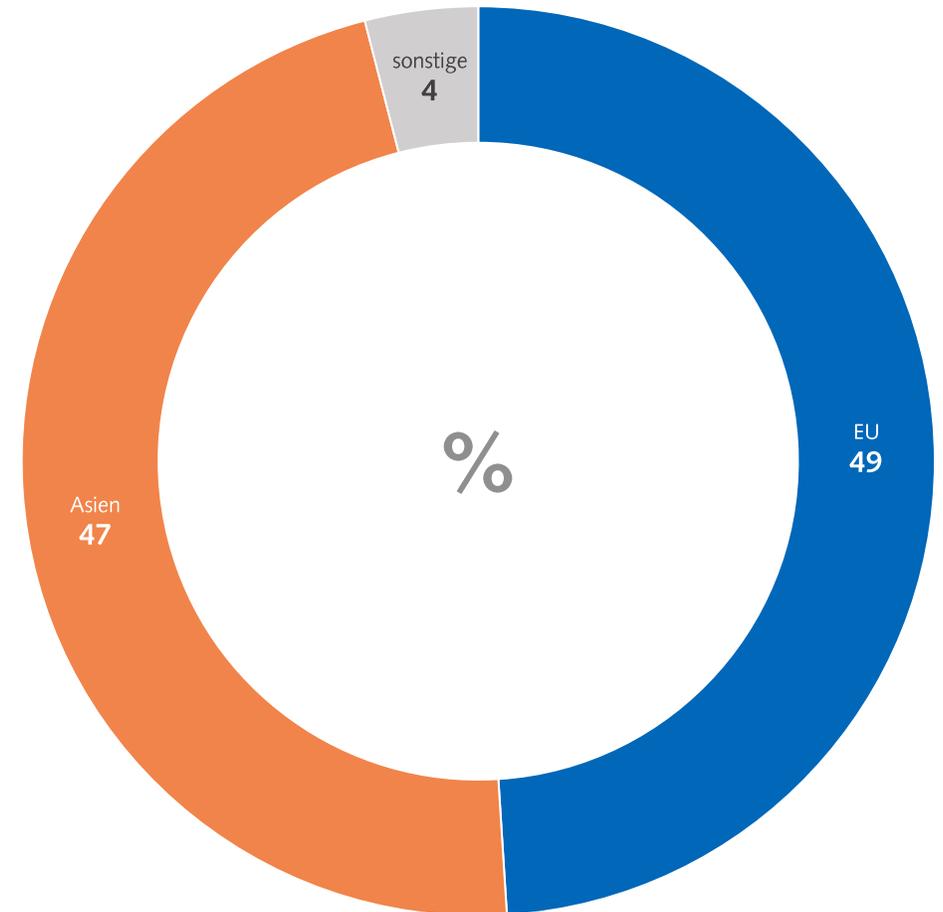
- Insgesamt wurden 2,69 Mio. Fahrräder importiert
- Kambodscha war mit ca. 593.000 Stück und einem Anteil von rund 22% Hauptlieferland, gefolgt von Polen mit rund 261.000 Stück
- Bangladesh lag mit 214.000 Stück an dritter Stelle, gefolgt von Bulgarien mit 209.000 Stück
- Der Gesamtimportwert ist um 2% gesunken



IMPORTE FAHRRÄDER NACH DEUTSCHLAND (REGIONEN)

(Anteil in Prozent)

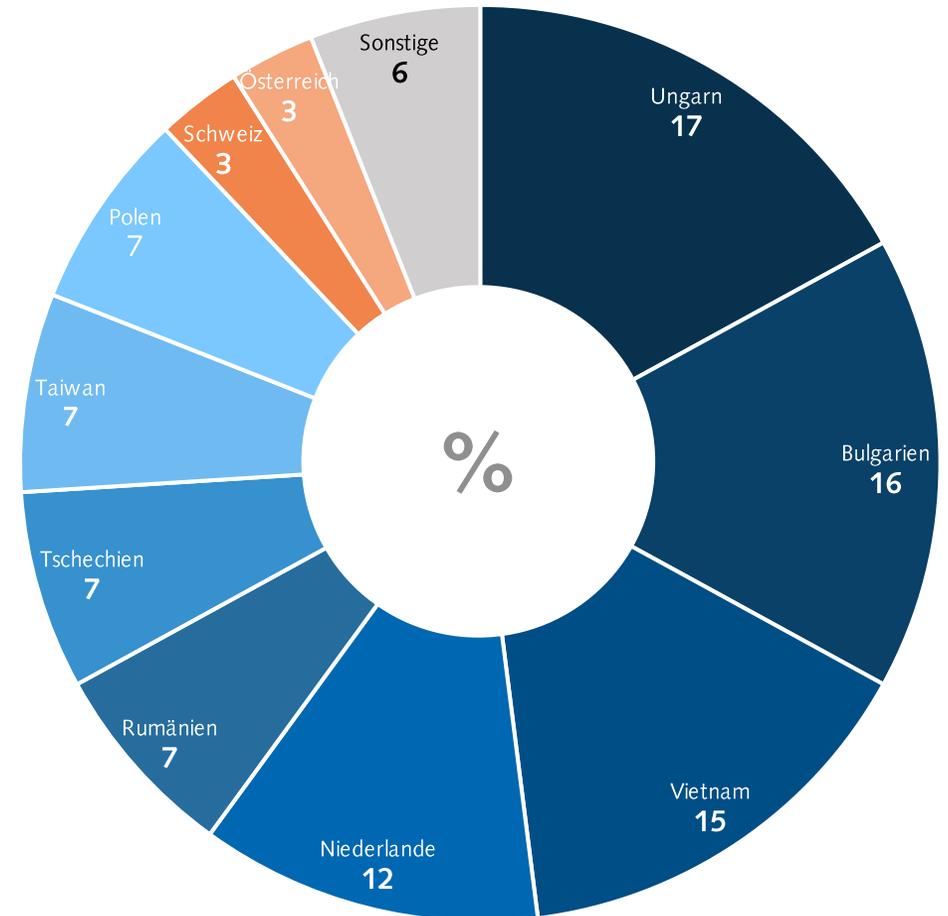
- Die Importe aus der EU hatten 2020 einen Anteil von rund 49%, aus Asien kamen rund 47%
- Der ZIV geht davon aus, dass die EU-Produktion weiter an Bedeutung gewinnen wird. Gründe:
 - Nähe zum Markt
 - Flexibilität
 - Qualität



ANTEILE DER IMPORTE E-BIKES NACH DEUTSCHLAND

(Anteil in Prozent)

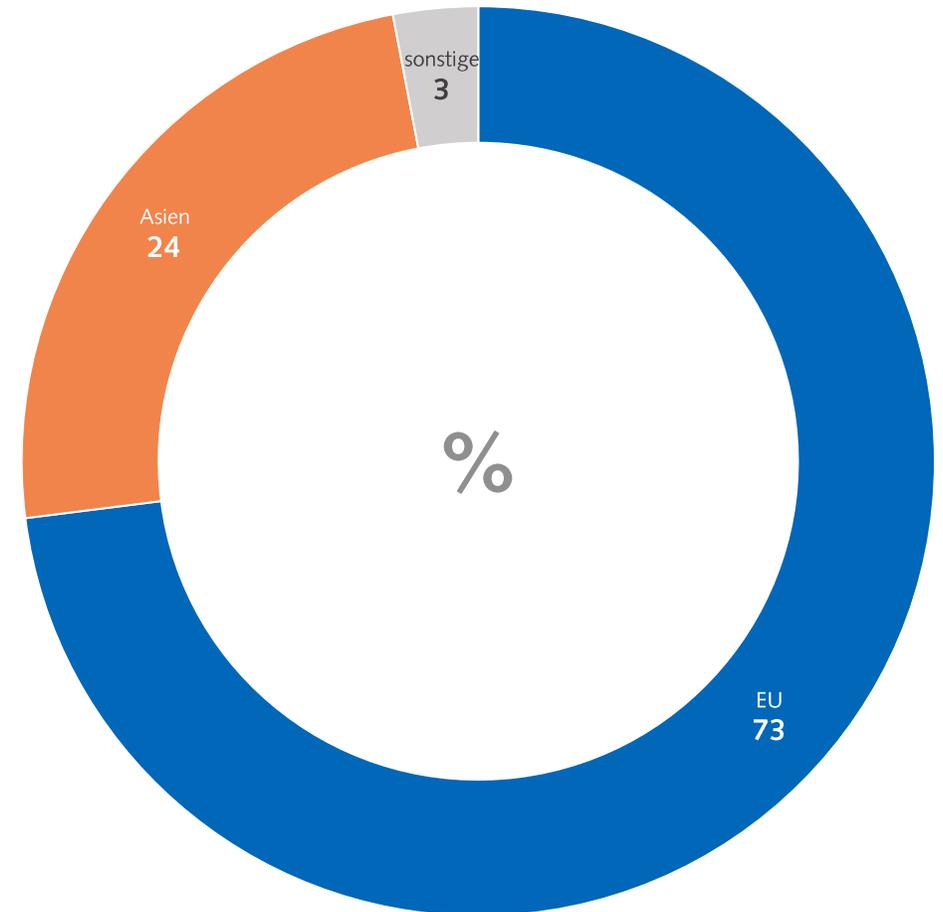
- Insgesamt wurden 1,04 Mio. E-Bikes importiert
- Ungarn war mit ca. 181.000 Stück und einem Anteil von rund 17% Hauptlieferland, gefolgt von Bulgarien mit rund 168.000 Stück
- Vietnam lag mit 152.000 Stück an dritter Stelle, gefolgt von den Niederlanden mit 133.000 Stück
- Der Gesamtimportwert ist um 8,9% angestiegen



ANTEILE DER IMPORTE E-BIKES NACH DEUTSCHLAND (REGIONEN)

(Anteil in Prozent)

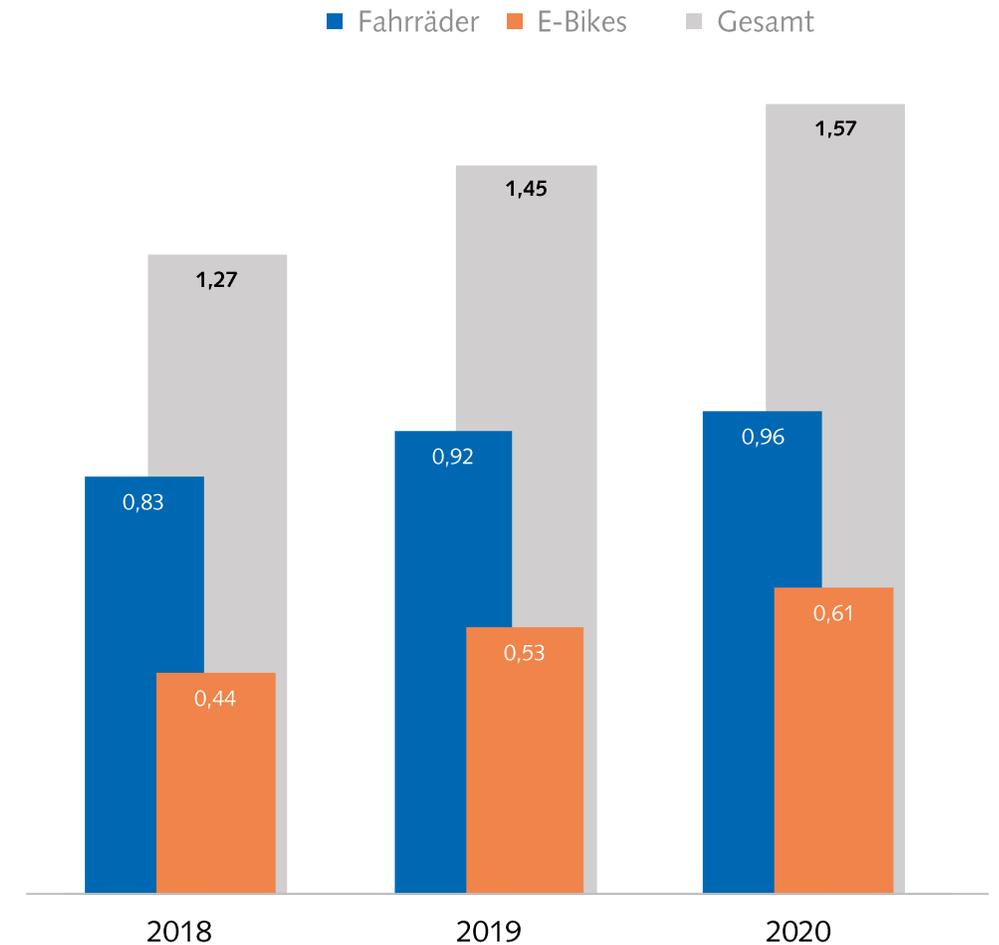
- Im Jahr 2020 lag der Importanteil E-Bikes aus den EU-Ländern bei rund 73%
- Der Anteil der Importe aus Asien ist von rund 25% auf 24% zurückgegangen
- Gründe:
 - Einführung des Anti-Dumping Zolls auf Importe von E-Bikes aus China
 - Aufbau von Produktion in Europa
 - Unabhängigkeit von Entwicklungen im Zoll-Bereich



EXPORTE FAHRRÄDER UND E-BIKES AUS DEUTSCHLAND

(Menge in Mio. Stück)

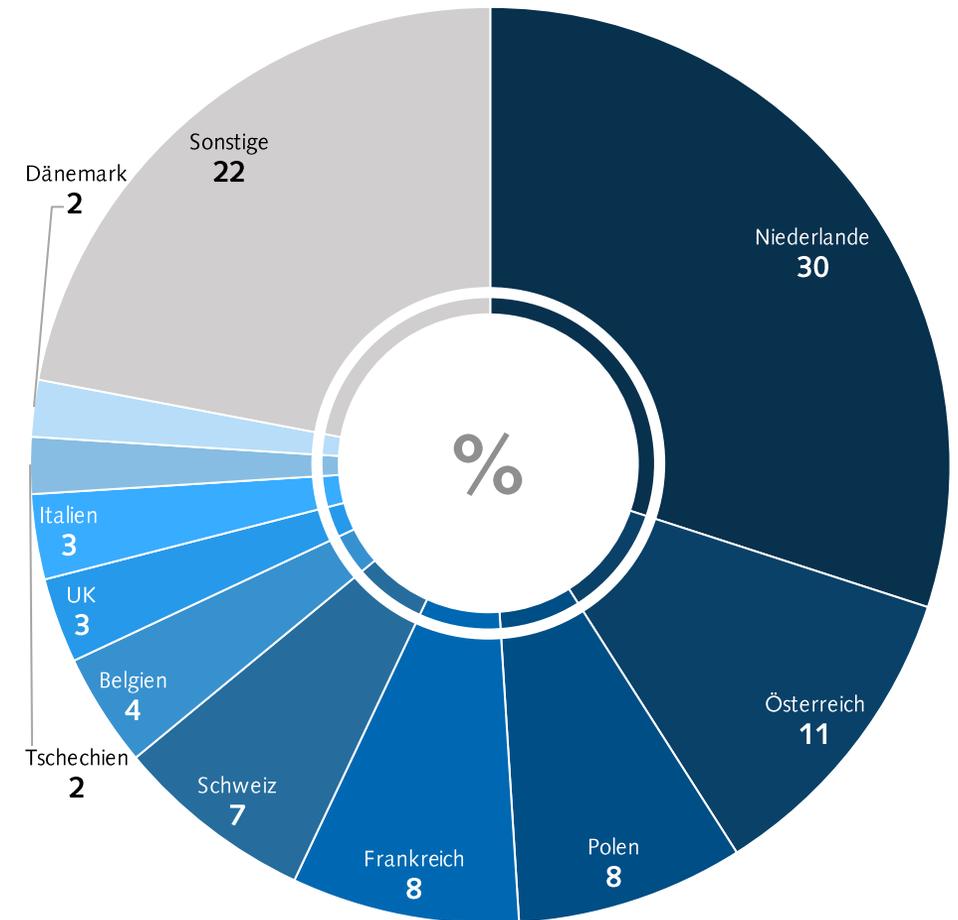
- Im Jahr 2020 wurden 1,57 Mio. Fahrräder und E-Bikes exportiert
- Dies entspricht einem Anstieg von 7,9% gegenüber 2019
- Der Export von Fahrrädern ist im Jahr 2020 um 3,8% angestiegen
- Der E-Bike-Export ist um rund 15% angestiegen



ANTEILE DER EXPORTE FAHRRÄDER AUS DEUTSCHLAND

(Anteil in Prozent)

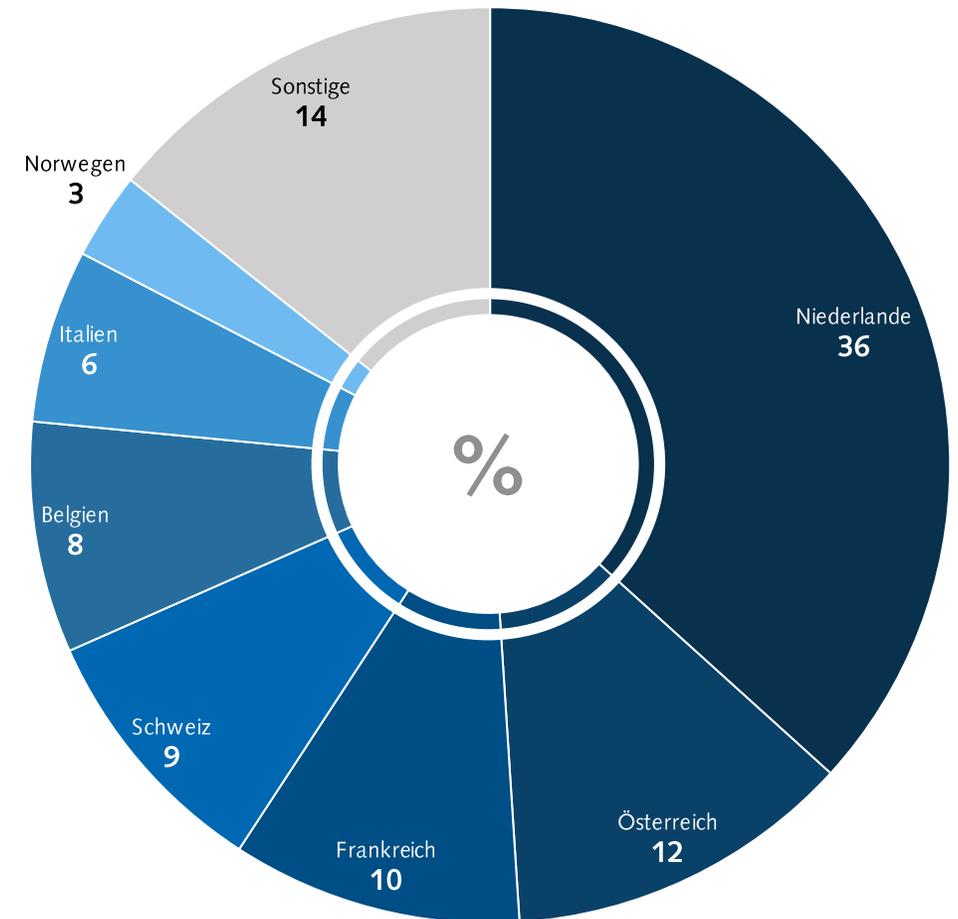
- Im Jahr 2020 wurden rund 956.000 Fahrräder aus Deutschland exportiert
- Die Niederlande sind mit 283.000 exportierten Fahrrädern das wichtigste Ausfuhrland, gefolgt von Österreich mit 101.000 Stück und Polen mit 78.000 Stück
- Mit einem Anteil von rund 93% wird der Großteil der exportierten Fahrräder in andere EU- oder EFTA-Länder geliefert
- Produkte „Made in Germany“ sind im europäischen Ausland sehr gefragt



ANTEILE DER EXPORTE E-BIKES AUS DEUTSCHLAND

(Anteil in Prozent)

- Im Jahr 2020 wurden über 610.000 E-Bikes aus Deutschland exportiert
- Die Niederlande war mit rund 222.000 Stück und einem Anteil von ca. 36% Hauptabnehmer, gefolgt von Österreich mit rund 71.000 Stück
- Rund 98% der Exporte gingen in die EU- und EFTA-Länder



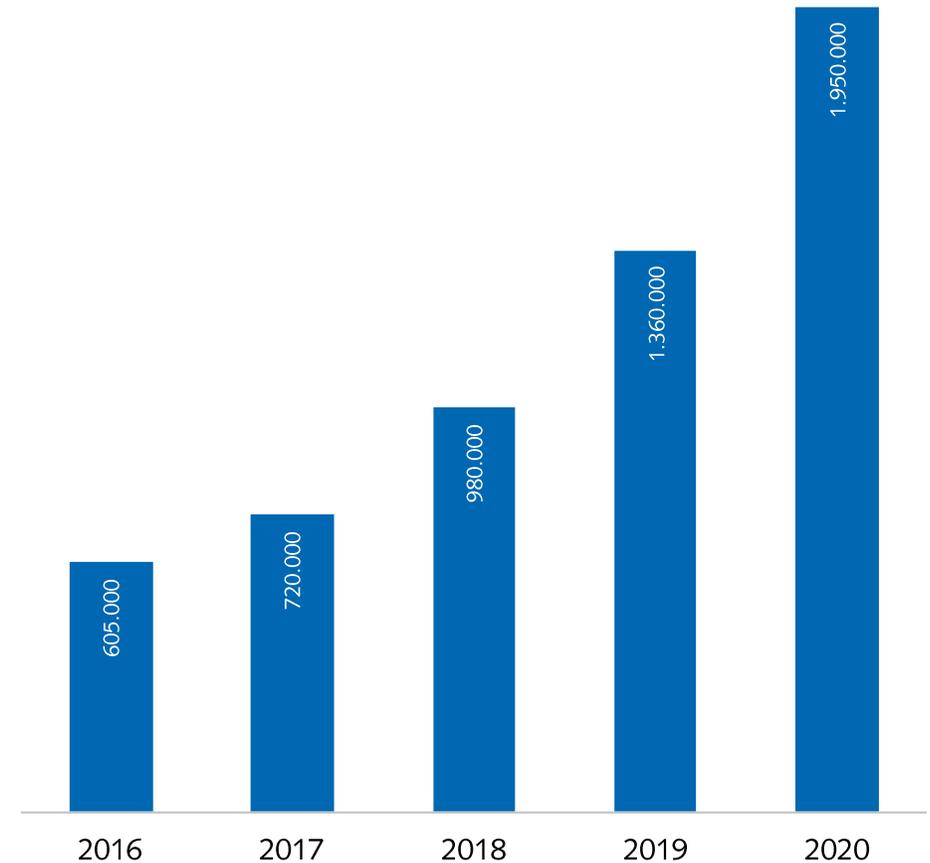
FOKUS E-BIKE



E-BIKES MARKTENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND

(Menge in Stück)

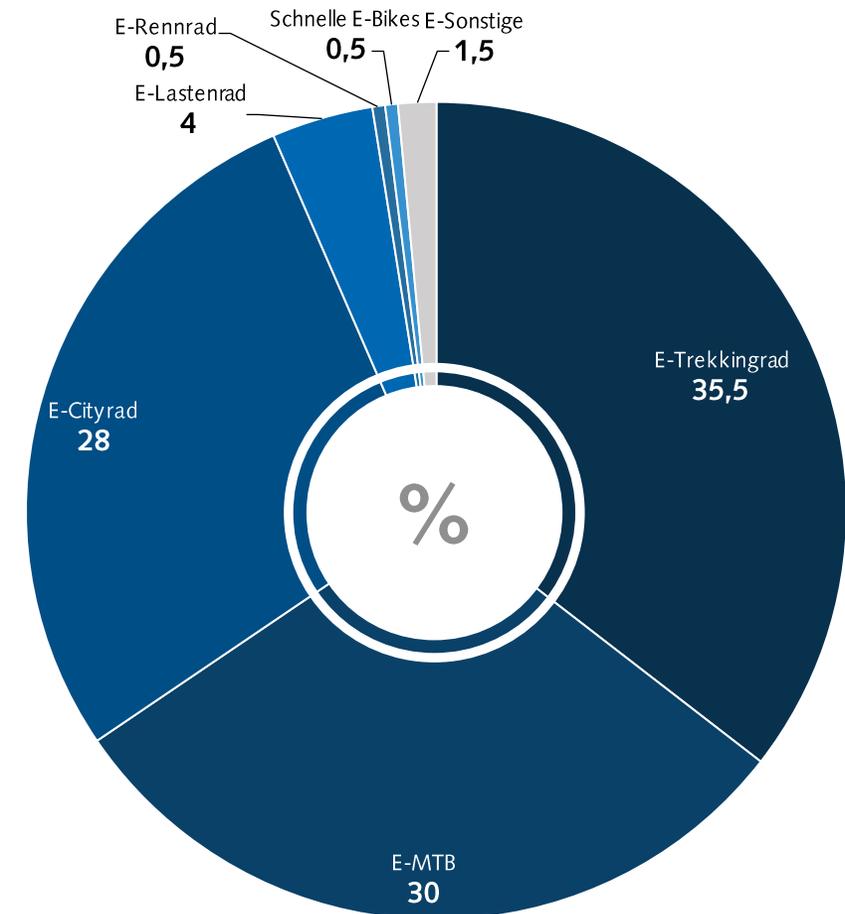
- Im Jahr 2020 sind in Deutschland 1,95 Mio. E-Bikes verkauft worden
- Damit lagen die Verkaufszahlen um ca. 43% über dem Vorjahr
- Der positive Trend ist damit ungebrochen und hat sich durch die Corona-Pandemie noch verstärkt
- Insbesondere die Vielfalt der Modelle/ Kategorien trägt dazu bei, dass neue Zielgruppen (jünger, sportlicher, ...) erreicht werden
- Inzwischen werden fast alle Fahrradkategorien auch mit E-Antrieb angeboten: E-MTB, E-Trekking-Bike, E-City-Bike, E-Transportfahräder und sogar E-Rennräder oder E-Jugendräder



ANTEILE DER MODELLGRUPPEN AM VERKAUF VON E-BIKES

(Anteil in Prozent)

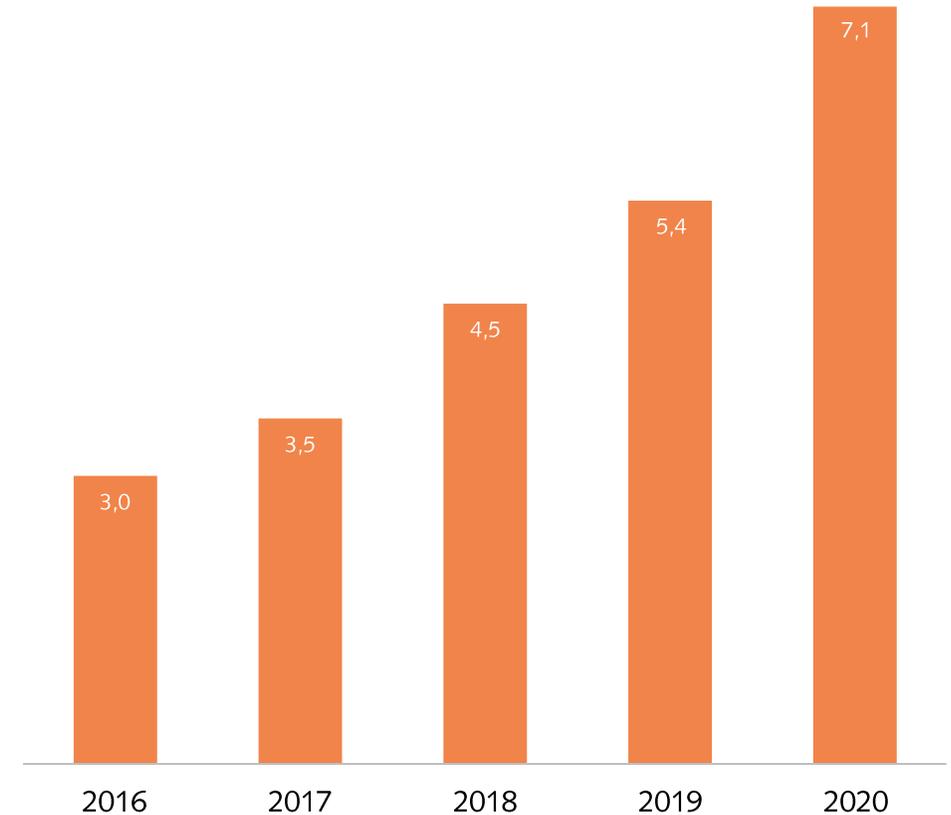
- E-Trekkingräder liegen mit einem Anteil von 35,5% vor den E-MTB mit 30%
- E-Cityräder haben aktuell einen Anteil von 28% und damit 3 Prozentpunkte verloren
- E-Lastenräder liegen unverändert bei 4%. Aufgrund der deutlich angestiegenen Gesamtstückzahl haben E-Lastenräder dennoch deutlich zulegen können
- Neue, jüngere Zielgruppen gewinnen an Bedeutung
- Alltagsmobilität / Freizeit / Sport
- ZIV sieht weiterhin große Wachstumspotenziale



BESTAND E-BIKES IN DEUTSCHLAND

(Menge in Mio. Stück)

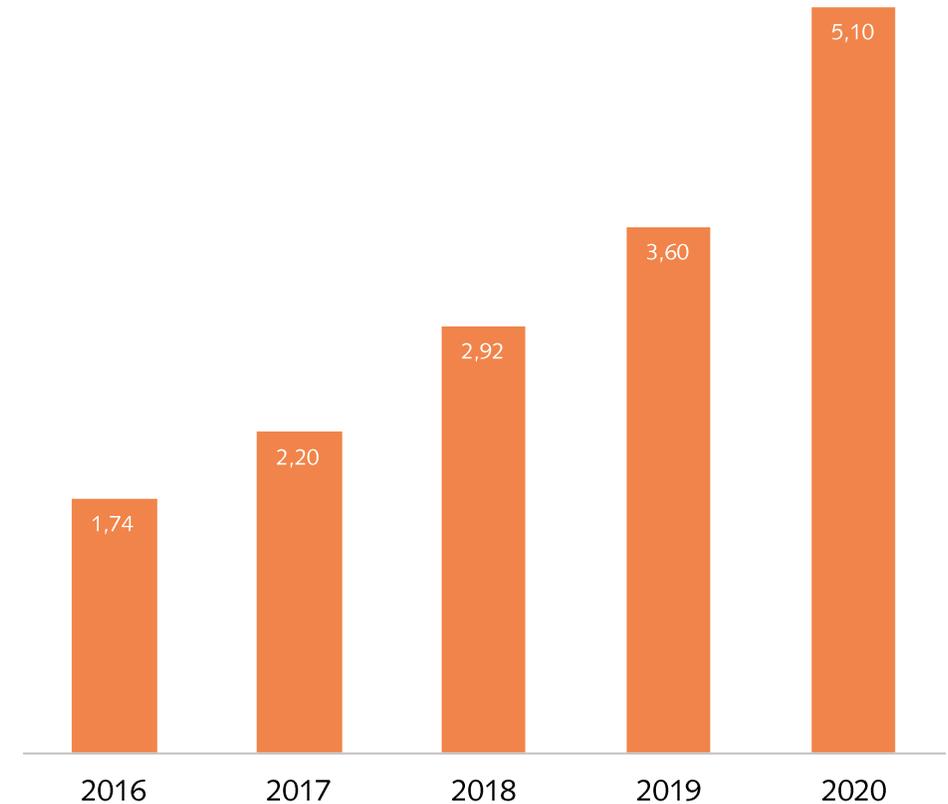
- Der E-Bike Bestand ist deutlich um rund 31% auf 7,1 Mio. Stück angestiegen
- E-Bikes werden erheblich öfter und über längere Wegstrecken verwendet (durchschnittlich 1500 bis 2000 km/Jahr)
- Diese Entwicklung muss bei der Interpretation von steigende Unfallzahlen berücksichtigt werden
- Im Vergleich zu Fahrrädern ohne Elektromotor sind E-Bikes nicht gefährlicher!
- Infrastruktur muss verbessert werden!



MARKTENTWICKLUNG E-BIKES IN EUROPA

(Menge in Mio. Stück)

- Im Jahr 2020 wurden rund 5,1 Mio. E-Bikes in Europa verkauft (inkl. Schweiz)
- Damit ist der Markt um ca. 42% gewachsen
- Deutschland und die Niederlande sind weiterhin mit Abstand die größten Märkte in Europa
- ZIV ist Gründungsmitglied im europäischen Verband CONEBI und in verschiedenen EU-Arbeitsgruppen aktiv
- Über CONEBI ist der ZIV auch im Fahrrad-Weltverband WBIA vertreten



ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK



ZUSAMMENFASSUNG

- Im Jahr 2020 konnten die Umsätze im Fahrrad- und E-Bike Markt um 60,9% gesteigert werden
- Insgesamt wurden 5,04 Mio. Fahrräder und E-Bikes verkauft. Dies entspricht einer Steigerung von 16,9% gegenüber 2019
- Die Durchschnittspreise sind auch im Jahr 2020 weiter angestiegen. Gründe hierfür liegen im wachsenden Anteil des E-Bikes und dem steigenden Qualitätsbewusstsein der Kunden, auch bei klassischen Fahrrädern
- Der E-Bike-Boom geht weiter: Absatz, Produktion, Import und Export mit großen Zuwächsen
- Der Anteil von E-Bikes am Gesamtmarkt ist im Jahr 2020 auf 38,7% angestiegen. Somit ist inzwischen deutlich mehr als jedes dritte verkaufte Fahrzeug mit einem Elektromotor ausgestattet
- Das Thema Lasten- und Transportfahrräder gewinnt weiter an Bedeutung. Mit einem konstanten Anteil von 4% bei den E-Bike-Verkäufen wird eine Stückzahl von rund 78.000 (mit E-Antrieb) erreicht. Hinzu kommen weitere 25.200 Einheiten ohne E-Antrieb
- Immer mehr Konsumenten nutzen das Dienstfahrradleasing. Für das Jahr 2020 rechnet der BVZF mit über 340.000 geleasten Fahrzeugen
- Die Corona-Pandemie hat den ohnehin positiven Trend zu mehr Fahrrad und E-Bike enorm beschleunigt

AUSBLICK

- Auch das Jahr 2021 steht weiterhin unter dem Eindruck von SARS-COV-2. Die Herausforderungen für die deutsche und internationale Fahrradindustrie, aber auch den Handel, sind erneut enorm
- Die Nachfrage ist extrem hoch. Zulieferindustrie als auch Hersteller arbeiten mit Hochdruck daran, diese hohe Nachfrage zu bedienen
- Auch wenn es im Laufe des Jahres zu Lieferverzögerungen kommen kann: Jeder Kunde bekommt sein Fahrrad oder E-Bike!
- Die Versorgung mit Ersatzteilen ist gesichert
- Die Entwicklung zu mehr Radverkehr wird sich verstetigen. Fahrrad und E-Bike werden weiter an Bedeutung gewinnen

A dark blue silhouette of a bicycle is centered on a solid blue background. The bicycle is shown from a side profile, facing right. It features a classic diamond frame, a seat, handlebars with grips, a front fender, and a rear rack. The wheels are detailed with spokes. The overall aesthetic is clean and professional.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ernst Brust
Geschäftsführer ZIV